

Forschendes, projekt- und problembasiertes Lernen und Lehren (f-pb-l) – Lehren und Lernen in größeren Formaten

(UdS-Hochschuldidaktik Programm/Zertifikat; Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen)

Zielgruppen: Lehrende bzw. Wissenschaftler*innen

Inhalte: Hochschuldidaktische Reflexions- und Gestaltungsmöglichkeiten gibt es auch in größeren Formaten. Die bekanntesten sind das forschende Lernen und Lehren (fl), sowie das projekt- und problembasierte Lehren und Lernen (pbl). Durch diese hochschuldidaktischen Strukturmerkmale entstehen Möglichkeiten, ganze Seminare, Übungen, Module oder sogar Studiengänge forschungs- und anwendungsorientiert zu konzipieren und anzubieten. Forschungsbasierte Lehre, das Zusammenwirken von Forschung und Lehre sowie den problembasierten oder projektorientierten Transfer der erworbenen Seminar- oder Studiengangsinhalte und -kompetenzen zu erproben bzw. anzuwenden, sind das Ziel der beiden Großformate. Sie erfahren, welche Konzepte zugrunde liegen und erproben sie an einem Beispiel.

Referentin: Dr. Birgit Roßmanith leitet die Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS im Zell bzw. die Hochschuldidaktik der Universität des Saarlandes seit 2008. Sie ist Bildungs- und Sozialwissenschaftlerin und arbeitet als Entwicklerin, Lehrende, Beraterin, Coach, Forschende und Autorin.

Einzelveranstaltung, Programm, Zertifikat: Sie können den Workshop auch unabhängig vom aufbauenden Zertifikat als Einzelveranstaltung besuchen. Sie erhalten für den vollständigen und engagierten Besuch einer Einzelveranstaltung im Basis- und Wahlbereichsmodul einen aussagekräftigen kompetenzorientierten Teilnahmenachweis der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS.

Dieser Workshop ist einer der Workshops des Moduls „Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen“, der auch in das „Hochschuldidaktik Zertifikat der Universität des Saarlandes“ eingebracht werden kann. Das Zertifikat umfasst insgesamt in drei Modulen (Module: Weiterentwicklung hochschuldidaktischer Basiskompetenzen, Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen, Kollegiales Coaching und Lehrportfolio) mindestens 120 Arbeitseinheiten bzw. mindestens 3x40 Arbeitseinheiten.

Internationale Lehrende und Wissenschaftler:innen: Gerne können internationale Lehrende in den Angeboten der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS englisch sprechen. Es wird bei Bedarf kleine zusammenfassende Einheiten in englischer Sprache geben.

International academic teachers and scientists: International academic teachers and scientists are welcome to speak and write in English in the courses offered by the SU-Division for University Didactics. If desired, there will be small summary units in English.

Programm- und Zertifikatsverantwortliche: Dr. Birgit Roßmanith (Leitung der AS HD)

Anmeldung und weitere Informationen: <http://www.uni-saarland.de/hochschuldidaktik>